

27. Oktober 2011

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2011

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im September 2011 auf 3,1 %, verglichen mit 2,7 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Juli bis September 2011 erhöhte sich auf 2,6 % nach 2,3 % im Dreimonatszeitraum von Juni bis August 2011.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JULI 2011	AUGUST 2011	SEPTEMBER 2011	DURCHSCHNITT JULI BIS SEPTEMBER 2011
M3	2,1	2,7	3,1	2,6
M1	1,0	1,7	2,0	1,6
Buchkredite an den privaten Sektor	2,4	2,5	2,5	2,5
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	2,6	2,7	2,7	2,7

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im September 2011 auf 2,0 %, nachdem sie im August bei 1,7 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) betrug im September 3,1 % nach 3,2 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) kletterte von 5,3 % im August auf 7,3 % im Berichtsmonat. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im September auf 2,4 % (nach 2,2 % im Vormonat), während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 3,5 % im August auf 3,0 % im September abnahm. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im Berichtsmonat auf 11,5 %, verglichen mit 10,4 % im August.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

September 2011 bei 2,4 %, verglichen mit 2,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von 5,4 % im August auf 5,6 % im September, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 1,6 % verlangsamte (gegenüber 1,8 % im Vormonat). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im September bei 2,5 % und blieb somit gegenüber dem Vormonat unverändert (wie auch die um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² bereinigte Rate, die 2,7 % betrug). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im September – wie bereits im Vormonat – bei 2,9 % (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bei 2,6 % nach 2,7 % im August). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, blieb im September gegenüber dem Vormonat mit 3,9 % stabil. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 1,6 % nach 1,5 % im August (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen auf 2,2 % gegenüber 2,1 % im August). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) lag im September – wie bereits im August – bei 4,6 %.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis September 2011 um 233 Mrd €, verglichen mit einem Anstieg um 194 Mrd € in den zwölf Monaten bis August. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 4,6 % im August auf 4,4 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.